

Grenzenlos 3 Ländertour Stubai Safari August 2014

Nr.	Datum	Gebiet	Start Höhe (m)	Landung Höhe (m)	Differenz (m)
1	10.08.2015	Elfer Lift Neustift im Stubai Austria	1850	1000	850
2	10.08.2015	Rosskopf(Monte Cavallo) in Südtirol	2160	946	1214
3	10.08.2015	Panarotta Levico Terme/ Italien	1500	515	985
4	11.08.2015	Antenna Costalunga Bassano Italien mehrfach geflogen	800	190	610
5	11.08.2015	MoniTone/ Italien/ Nebelfug ☺	1400	190	1210
4	12.08.2015	Antenna Costalunga Bassano/ Italien mehrfach geflogen	800	190	610
5	13.08.2015	Lijak / Slowenien mehrfach geflogen	591	68	523
6	14.08.2015	Besichtigung und Erkundungsfahrt nach Meduno und Germona			
7	15.08.2015	Bassano da Beppi - Italien	830	190	640
8	16.08.2015	Panarotta Levico Terme - Italien	1500	515	985
9	17.08.2014	Schlick 2000 im Stubai Austria	2200	1000	1200



Kurzer Safaribericht

Schon am Vorabend werden die Safaristen von Moni kurzfristig zum Briefing einberufen und alle sind auch schon voll Vorfreude um 19.00 Uhr im APC. Im Anschluss gleich das erste gemeinsame Abendessen in der Jagdhütte. Nach dem Briefing steht fest, dass auf Grund der Wetterlage am Sonntag nach einem Flug am Elfer die Reise in den Süden weiter geht. Um 9.00Uhr waren alle pünktlich zum Briefing am Parkplatz am 11 er. Die 15 Teilnehmer waren bis auf Conrad alles Wiederholungstäter und die Ziele waren gleich für die Woche festgelegt und die Teilnehmer waren von beginn an, eine harmonische Gruppe.

Montag:

moni@apc-stubai.at

www.apc-stubai.at

moni@parafly.at

0043 664 445 32 33

Grenzenlos 3 Ländertour Stubai Safari August 2014

9.00 Uhr Briefing – nach dem Einfliegen am Elfer wurden auch schon die zwei Buse vollgepackt und weiter geht's Richtung Süden – Ziel Levico Terme.

Aber es wäre ja nicht Moni, immer für eine Überraschung bereit, die die Augen wenn sie Zeit hat, auch beim Fliegen am Himmel hat. So kam es, dass wir schon den ersten Zwischenstopp in Sterzing machten. Mit Fliegerfreunden vor Ort abgeklärt, ob der der Wind passt und der Landeplatz im Moment frei ist zum landen, wurde auch gleich dieser besichtigt. Danach gleich zur Seilbahn vom Roßkopf oder auch Monte Cavallo genannt. Nach einer Zwangspause vom Lift, verweilten wir auf der Mittelstation, da wurde auch einiges geboten. Vom leckeren Grillhändel zum essen und zum ankucken junger, aufgewirbelter hübscher Junghändel, für die Modeschau bereit. Alle waren schon ganz gespannt auf den



neuen Flug berg, ob der Wind passt und wie der Startplatz so sei. Kaum angekommen, klare Geländeeinweisung und ausschnafen bitte während wir die Schirme herrichteten.

Alle gut rausgekommen, je nach Lust vorwärtsstart oder auch rückwärts. Gut gelandet und ein Eis verdient 😊

Der eine oder andere meinte, ja jetzt wird es wahrscheinlich zu knapp für

Levico?! Ja, aber da gab's schon von Moni den Blinker zum Landeplatz in Barco! Den schauen wir uns auf jeden Fall an und wenn's passt und wir Lust haben, wird auch geflogen. Ja, so war es dann auch, jeder hatte Lust und wir flogen! Ralf meinte „Moni willst du mit uns deinen Safariflugbegrekord schon am ersten Tag brechen!“

Gut geflogen und gut gelaunt waren wir ca. 21.00 Uhr in Bassano, da warteten sie schon mit Spritz und Antipastibuffet auf uns - und wir hatten ja auch Hunger!

Der nächste Tag ging gleich mit einem weiteren ungewollten Highlight los. 3 blinde Piloten mit Nebelkrähe Renate vom Moni Tone. Die restlichen flogen dann ganz brav mit Aircontrol von der Antenne!

Auch am nächsten Tag waren wir auf der Antenne zu sehen und unser GPS Prof. Dr. H. J. war so lange in der Luft, dass er erst zu Mittag landetet und die Nachmittagsjause sein Frühstück wurde. Kaum in Bassano waren wir schon in Gedanken zum nächsten Fluggebiet unterwegs. Getrieben von der Kaltfront von Norden und dem Adriatief von Süden. Am Nachmittag verließen wir Bassano mit einigen schönen Flügen und waren nach 3 Stunden auch schon am

Seite 2/ 4

moni@apc-stubai.at

www.apc-stubai.at

moni@parafly.at

0043 664 445 32 33

Grenzenlos 3 Ländertour Stubai Safari August 2014

Landeplatz am Lijak angekommen. Dort genossen wir die Fliegerlaune mit unserem ersten Lasko!

Wieder vom Hunger angetrieben, hieß es ab zum Hotel, einchecken und wir haben noch Zeit zum Duschen – welch Safari Luxus!

Mittwoch stand der Lijak am Programm und mit Alex als Chauffeur hatten wir einen VIP Taxifahrer der uns bis zum Startplatz brachte. Alex meinte nur Stubai – Slowenien Spezial



Service! Für den all inkl. Service bezahlte Baroni gerne einige Spritz, Wein und Unterberg Runden! Lisa und Sabrina waren die Soaring Prinzessinnen an diesem Tag und machten hier ihren längsten Flug!

Der Donnerstag war unser Nichtfliegetag – heute stand am Programm jede Menge neue Flugberge, Landeplätze zu besichtigen. So kamen wir von Meduno bis Germona ganz schön rum. Ja, Ralf meinte er hatte schon mal eine Südtirol Safari mit jede Menge Landeplatzbesichtigungen gemacht – also meinte Moni, ja wenn du so einfach zufrieden zu stellen bist, dann ist das heute dein Tag 😊

Jedoch während der Fluggebietserkundungstour, war Moni schon wieder beim Zimmer auschecken und neu einchecken. Kurzes Briefing, wir essen heute noch in Slowenien und morgens in Italien – es geht retour nach Bassano!

Ja, in zwischen waren wir ein eingespieltes Team, um 7.00 beim Frühstück und um 8.00 Uhr auf der Autobahn. Nach nur 2 ½ Stunden ohne Umweg auch wieder am Garden Relais – mit Wellness Angebot.

Nach einem heftigen Gewitter schon um 12.00 Uhr und einer netten Pastarunde im Gasthaus an der Rampe konnten wir noch alle einen schönen Flug machen – der eine oder andere von uns war bis zu einer Stunde in der Thermik.

Der Abend wurde gemütlich und etwas Weinlaunig, aber wir wussten ja morgen treffen wir uns erst um 9.00 Uhr zum Frühstück am Garden Relais

Das Wetter hielt uns vom Fliegen ab und wir machten eine Bassano Stadtbesichtigung inkl Grappa- Shopping! Im Anschluss, hieß es wir werden die Heimreise antreten. Alle entspannt in die Busse, es geht Richtung Stubai. Ach, da ist doch noch ein Fluggebiet, dass wir schon kennen, und liegt ja auf dem Weg!

Ja, kurz über Funk und Handy, Leute wir werden mal in Barco bei Levico die Lage checken, vielleicht pressen wir doch noch einen Flug hinein – natürlich ganz entspannt 😊

Gesagt getan – Panarotta da sind wir wieder – eine Woche später – jetzt noch pinkeln, Cappuccino trinken und noch einen Flug! Ja, so kam es dass wir statt 14.00 Uhr erst um 18.00 Uhr am Brenner unsere leckere Pizza verschmausten.

Grenzenlos 3 Ländertour Stubai Safari August 2014

Moni meinte, ja wenn ihr Lust habt, nehme ich mir morgen noch Zeit und wir organisieren einen Morgenflug mit Auffahrt auf der Schlick um 6.30!

Da waren alle voll begeistert und wir gingen brav schlafen um pünktlich am Parkplatz am 11er, wo unsere Ländertour begonnen hat, uns für den letzten Flug von der Schlick zu treffen.

Die Schlick empfängt uns mit fantastischer Aussicht, leckeren Cafe und zu einem kleinen Aufstieg zum Gipfelkreuz kann Moni die Frühaufsteher auch noch motivieren.

Um 8.30 alle in der Luft – mit Talquerung Richtung Neustift!

Mit vielen Umarmungen gingen wir dann wieder auseinander – schön war's!



Viel Spaß..

...bei Euren nächsten Flügen und auf ein baldiges Wiedersehen auf einer meiner Safaris! Möchte mich nochmals bei meiner Kollegin Marina und den Supportern Emanuel und Alex- alle zusammen waren wir ein tolles Team! Danke für die Geschenke, Grappa, Schafwurst, Holersaft und die vielen Cafeeinladungen. Vielen Dank jedoch für Euer Vertrauen und gutes Feedback!

Bis bald, wenn es wieder heißt: „Wir fahren dorthin, wo die Sonne lacht und der Wind passt!“

Moni, Marina und ihre Gleitschirmmenthusiasten machten sich bei anspruchsvollem Augustwetter auf die Reise vom Stubaital, über den Rosskopf nach Italien und Slowenien. Trotz der wechselhaften Laune des Herrn Petrus brachte uns unsere Moni sicher in die Luft. Die Gleitschirmmenthusiasten soarten am Lijak, kreisten mit dem Beistand der "Madonna Del Buon Volo" (Madonna der guten Flüge) in Norditalien und zeigten bis spät in die Nacht konditionelle Stärke bei Wein und Gesang. Das war ein Aktivurlaub mit tollen Flügen, abgerundet mit Wellness im neuen Spa-Bereich des Garden Relais und unvergesslichen Gelagen am Abend. Eins steht fest: meine Madonna Del Buon Volo heißt Monika Eller! Und falls ich es vergessen habe sollte: Tschüss! Christian die Möhre (vorne grün und hinten orange)